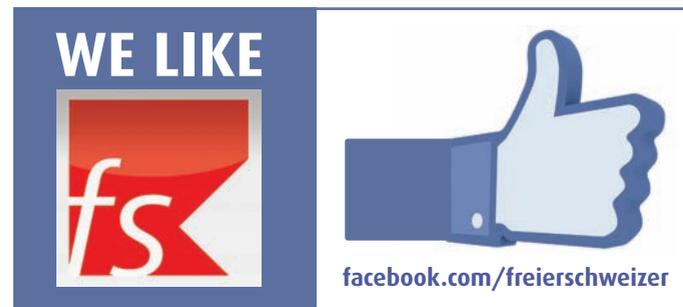




DIE LETZTE



Golf Club Küssnacht am Rigi

Schnuppernde erhielten Einblick ins Golfen

Rund 50 Teilnehmer erlebten am Tag der offenen Tür des Golf Clubs Küssnacht am Rigi die Faszination Golf. Am nächsten Sonntag bietet sich nochmals eine Gelegenheit zum Schnuppern auf dem Golfplatz.

Von Patrick Caplazi

Unter der Kampagne *Golf – it's magic* des Schweizer Golfverbands ASG laden in diesen Tagen 60 Golfclubs Familien, Bekannte oder Freunde zum Schnuppergolfen ein. So auch der Golf Club Küssnacht am Rigi. Am Sonntag kamen beim zweiten von insgesamt drei Schnuppertagen rund 50 Personen auf den Golfplatz Grossarni. Einfach mal spontan den Golfschläger schwingen und die Faszination von Golf live auf dem Platz erleben, das war die Devise und dies, im Gegensatz zu anderen Clubs, kostenlos. «Es hat sämtlichen Teilnehmern grossen Spass bereitet», freute sich Clubmanager Seppi Schuler und ergänzte: «Golfen kann eigentlich fast jeder.» Schuler und Golflehrer Gaven Hopkins zeigten den Schnuppernden am Muttertag zwei Techniken der Sportart.

Putten leicht gemacht?

Eine Golfausrüstung beinhaltet bis zu 14 verschiedene Schläger. Unter anderem spielt man mit einem sogenannten Putter. Zum Einsatz kommt dieser auf dem Grün – also auf einer der Rasenflächen rund um ein Loch –, stets mit dem Ziel, den Ball einzulochen. Genau dies probierten die



Golfen will gelernt sein. Golflehrer Gaven Hopkins und Clubmanager Seppi Schuler gaben auf dem Küssnachter Golfplatz wertvolle Tipps.

Schnuppernden, nachdem sie von Seppi Schuler auf einem der insgesamt 18 Greens instruiert wurden.

«Golf spielen ist nicht nur für die Elite. Bei uns kann jeder dieses Hobby ausüben.»

Seppi Schuler
Clubmanager

Viele beeindruckte dabei der Rasen. «Das Gras ist exakt vier Mil-

limeter hoch. Es wird täglich gemäht und intensiv gepflegt», so der Clubmanager. Bevor ein Ball mit dem Putter geschlagen wird, muss zuerst die Körperhaltung stimmen. Falls nicht geübt, kann das leicht einen Muskelkater geben. Dies bekam auch der FS-Schreiberling zu spüren, der sich ebenfalls in die Geheimnisse des Golfens einweihen liess. Immerhin versenkte er einen Ball im Loch.

Langer Abschlag

Auf der Driving Range gab es weitere Anweisungen. Gaven Hopkins, der seit Anfang Saison auf dem Golfplatz als kompetenter Golfleh-



Fotos: cp

rer tätig ist, erklärte, wie ein Golfball mit dem sogenannten langen Spiel weit geschlagen werden kann. Dabei kommen mit den Eisen 7 oder 8 ebenfalls spezifische Schläger zum Einsatz. Die Driving Range ist nicht nur an den Tagen der offenen Türen, sondern jederzeit öffentlich zugänglich. Hier können Einzelpersonen wie auch Gruppen das Golfen üben. Bälle und Leihschläger gibt es vor Ort. Die Golflehrer Nikolas Baer und Gaven Hopkins können für Firmenanlässe, Gruppen- und Privatunterricht gebucht werden. Interessierte wenden sich bitte direkt an das Sekretariat des Golf Clubs Küssnacht.

«Golf spielen soll aus der elitären Ecke herauskommen. Es gibt viele Golfprojekte in der Schweiz, die genau das zum Ziel haben. Auch wir möchten unseren Teil dazu beitragen», so Clubmanager Seppi Schuler weiter. Dazu gibt es auch in Küssnacht immer wieder Anlässe, die sich dem Thema *Golfen für jedermann* widmen.

Hinweis

Bereits am nächsten Sonntag kann man von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr auf dem Golfplatz Grossarni von den wertvollen Tipps und Anweisungen der Küssnachter Golflehrer profitieren. Weitere Infos gibt es auf www.gck.ch.